

Auswahlblatt zum Messkonzept für Erzeugungsanlagen

Angaben zur Erzeugungsanlage (EZA):

Betreiber der EZA

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail Adresse

Standort der EZA

Errichter der EZA

Firma

Name, Vorname

Telefon, Telefax, E-Mail Adresse

LEGENDE



Ein- und Zweirichtungszähler



Ein-Richtungszähler



Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperrung



Zähler für Bezug
(und ggf. Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Der Betreiber einer Erzeugungsanlage ist für ein ordnungsgemäßes Messkonzept verantwortlich.

Andere Messkonzepte sind in Absprache mit den ahtal-werken möglich.
Kontakt: Herr Christoph Schäfer - Telefon: 02641/9050-135.

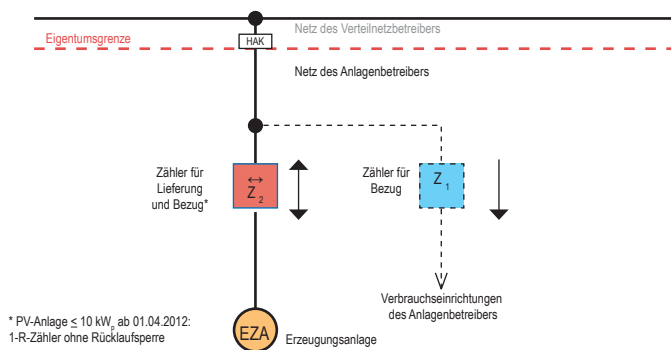
Auswahlblatt zum Messkonzept für Erzeugungsanlagen

(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der ahrtal-werke GmbH

Hinweis: ab 100 kW Nennleistung der EEG oder KWK Anlage Lastgangzähler/Registrierende Leistungsmessung, bei Einspeisung ins kundeneigene Netz (Arealnetz), ist die Erzeugungsmessung gleichartig der Bezugsmessung auszuführen.

Messkonzept Nr. 1

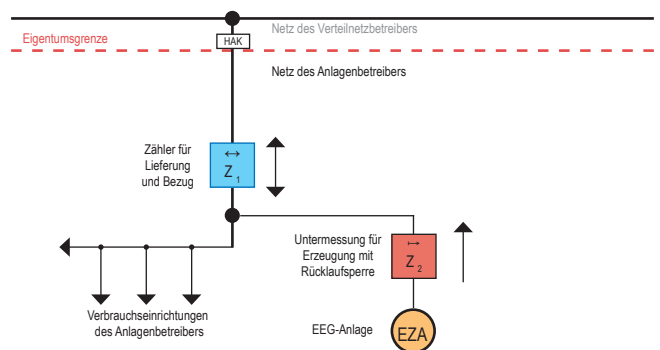
Volleinspeisung



* PV-Anlage ≤ 10 kW_p ab 01.04.2012: 1-R-Zähler ohne Rücklaufsperr

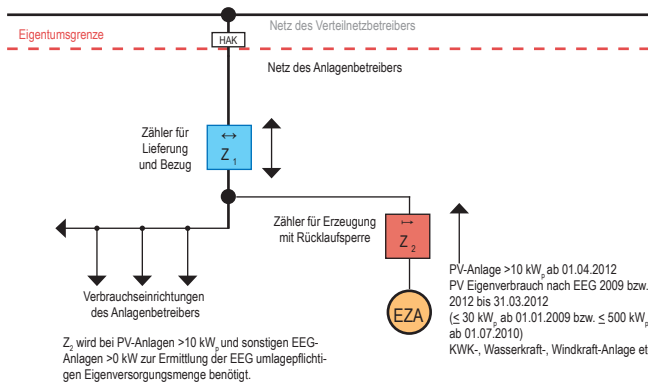
Messkonzept Nr. 2

Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe (§ 8 Abs. 2 EEG 2009)



Messkonzept Nr. 3

PV-Selbstverbrauch und EEG-Überschuss-einspeisung sonstige EEG-Anlagen

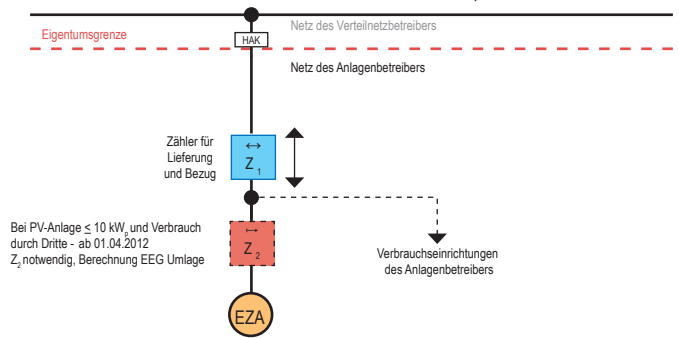


Z₁ wird bei PV-Anlagen >10 kW_p und sonstigen EEG-Anlagen >0 kW zur Ermittlung der EEG umlagepflichtigen Eigenversorgungs-menge benötigt.

PV-Anlage >10 kW_p ab 01.04.2012
PV Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012
(≤ 30 kW_p ab 01.01.2009 bzw. ≤ 500 kW_p ab 01.07.2010)
KWK-, Wasserkraft-, Windkraft-Anlage etc.

Messkonzept Nr. 4

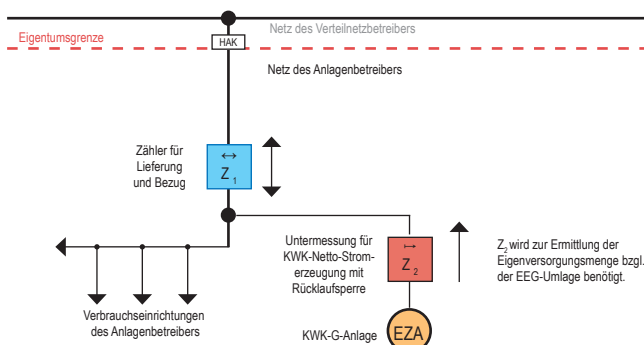
EEG-Überschusseinspeisung PV-Anlagen ≤ 10 kW_p



Bei PV-Anlage ≤ 10 kW_p und Verbrauch durch Dritte - ab 01.04.2012
Z₂ notwendig, Berechnung EEG Umlage

Messkonzept Nr. 5

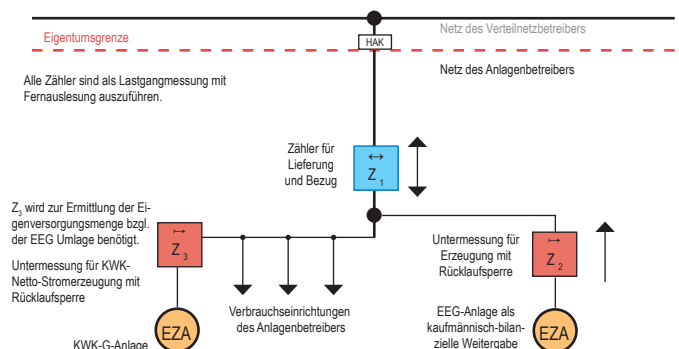
KWKG-Einspeisung



Z₁ wird zur Ermittlung der Eigenversorgungs-menge bzgl. der EEG-Umlage benötigt.

Messkonzept Nr. 6

Kombination aus kaufmännisch - bilanzieller Weitergabe und KWKG-Überschuss



Alle Zähler sind als Lastgangmessung mit Fernauslesung auszuführen.

Z₁ wird zur Ermittlung der Eigenversorgungs-menge bzgl. der EEG Umlage benötigt.

Untermessung für KWK-Netto-Strom-erzeugung mit Rücklaufsperr

Untermessung für Erzeugung mit Rücklaufsperr

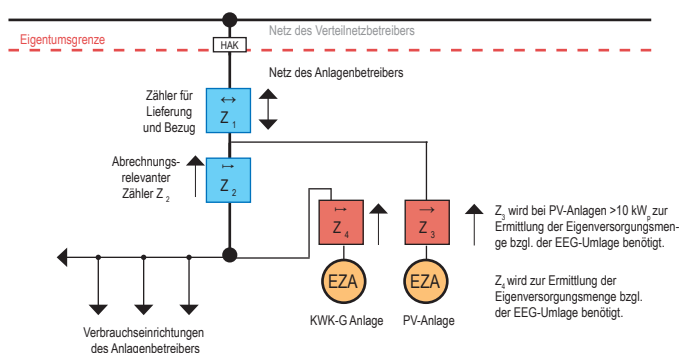
Auswahlblatt zum Messkonzept für Erzeugungsanlagen

(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der ahrtal-werke GmbH

Hinweis: ab 100 kW Nennleistung der EEG oder KWK Anlage Lastgangzähler/Registrierende Leistungsmessung, bei Einspeisung ins kundeneigene Netz (Arealnetz), ist die Erzeugungsmessung gleichartig der Bezugsmessung auszuführen.

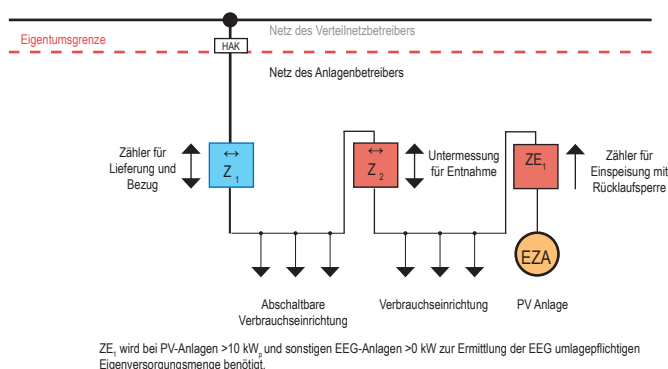
Messkonzept Nr. 7

Kombination PV-Eigenverbrauch und KWKG-Überschuss nach BDEW Umsetzungshilfe



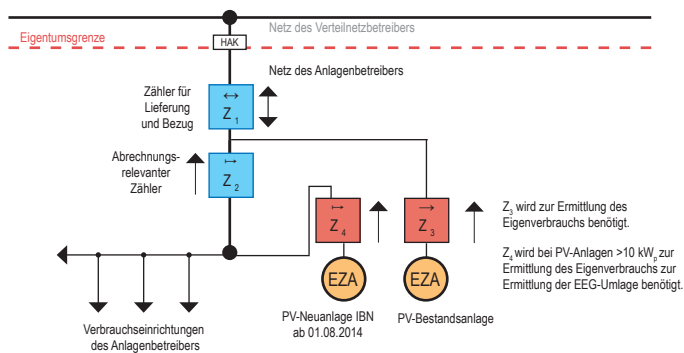
Messkonzept Nr. 7.1

Einspeisung und Entnahme, einschließlich einer abschaltbaren Verbrauchseinrichtung



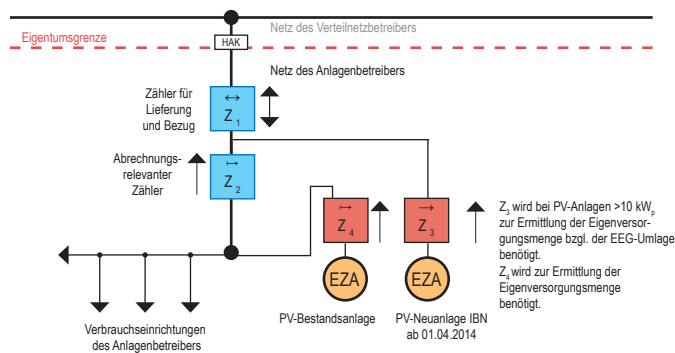
Messkonzept Nr. 7.2

Kombination PV-Eigenverbrauch § 33 Abs. 2 und PV-Anlage ab 01.04.2012



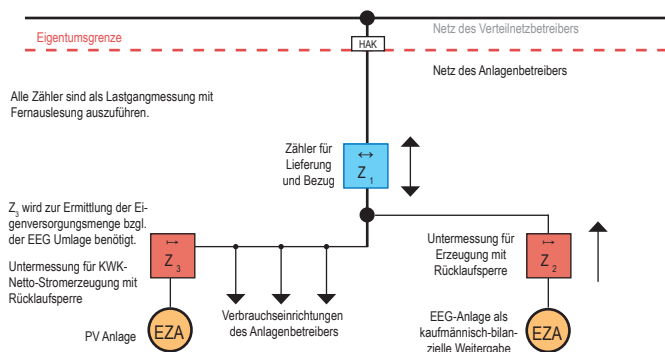
Messkonzept Nr. 7.3

Kombination PV-Anlage ab 01.04.2012 und PV-Eigenverbrauch § 33 Abs. 2



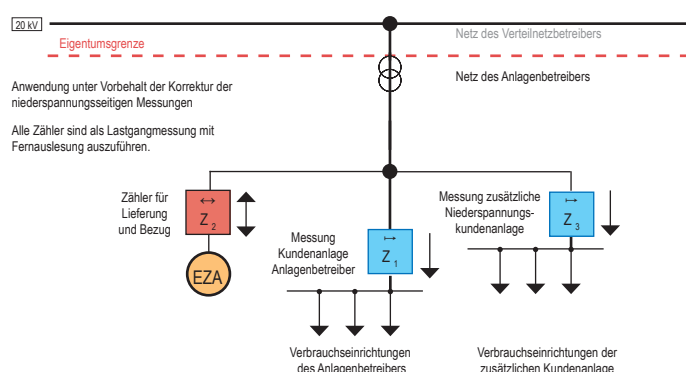
Messkonzept Nr. 8

Kombination PV-Eigenverbrauch und EEG in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe



Messkonzept Nr. 9

Kundeneigene Trafostation und zusätzlicher Niederspannungskunde



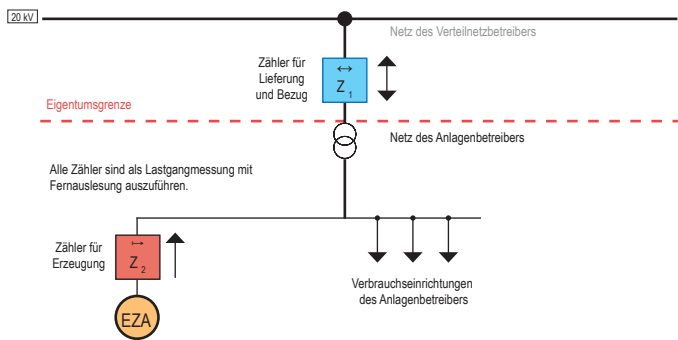
Auswahlblatt zum Messkonzept für Erzeugungsanlagen

(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der ahrtal-werke GmbH

Hinweis: ab 100 kW Nennleistung der EEG oder KWK Anlage Lastgangzähler/Registrierende Leistungsmessung, bei Einspeisung ins kundeneigene Netz (Arealnetz), ist die Erzeugungsmessung gleichartig der Bezugsmessung auszuführen.

Messkonzept Nr. 10

Kundeneigene Trafostation und EEG in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe



Messkonzept Nr. 11

Kombination KWKG- und PV-Überschuss

